

Windmühlenstadt Woldegk

Niederschrift

zur 27. öffentlichen Sitzung der Stadtvertretung
am Dienstag, 08.05.2018 im Beratungsraum, Karl-Liebknecht-Platz 2 in Woldegk

Beginn: 18:30 Uhr

Ende: 19:45 Uhr

Teilnehmer

Anwesend:

Dr. Lode, Ernst-Jürgen
Runge, Brigitte
Voss, Berit
Senkbeil, Jahn
Schmidt, Eva
Stier, Heiko
Blödorn, Karsten
Schulze, Dietmar
Preuß, Helga
Hoffmann, Birgitt
Karberg, Ralf
Fischer, Christiane
Conrad, Hans-Joachim
Kieckbusch, Hartmut
Mordhorst, Hans
Michaelsen, Jasper

Vertreter des Amtes:

Herr Reimann - LVB
Frau Kroll - Protokoll

Abwesend:

Kohlmeyer, Florian
Rzehak, Jens-Uwe
Völz, Andreas

Gäste:

Herr Laggai - Nordkurier
Frau Runge - G1stB
Herr Sjöberg

Bestätigte Tagesordnung

I. öffentliche Sitzung

1. Begrüßung durch den Bürgermeister
2. Einwohnerfragestunde
3. Feststellung der Beschlussfähigkeit
4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung
5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung
6. Informationen des Bürgermeisters
7. Informationen zu Entscheidungen des Bürgermeisters
- 7.1 Stundung Ausbaubeitrag
- 7.2 Stundung Ausbaubeitrag
8. Informationen zu gefassten Beschlüssen im Hauptausschuss
- 8.1 Bauvoranfrage: Errichtung Pferdestall (Georginenau, Flur 1, FS 31)
9. Informationen gem. § 31 (3) KV M-V (Beschlüsse letzte nichtöffentliche SVS)
- 9.1 Verkauf Tiefentalstraße 12
- 9.2 Unbefristet Niedererschlagung von Forderungen
- 9.3 Ergänzung Gestattungsvertrag Kabeltrasse - PVA Bahn Helpt
10. Sanierung/Modernisierung Regionale Schule mit Grundschule "Wilhelm Höcker", Haus 1
11. Erweiterung Werkstatt Autozentrum Woldegk (Woldegk, Flur 15, FS 70/1, 71, 76, 77)
12. Ausbau LW Mildnitz - Scharnhorst 2018/2019
13. Interkommunale Kooperation "DA!SEIN - Leben im ländlichen Raum in der Mecklenburgische Seenplatte "
14. Zwölfte Satzung zur Änderung der Benutzer- und Gebührensatzung für die Kita "Bummi"
15. Annahme weiterer Spenden zum Mühlentag 2018
16. Anfragen, Verschiedenes
17. Schließen der öffentlichen Sitzung

II. nichtöffentliche Sitzung

1. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten nichtöffentlichen Sitzung
2. Vergabe Planungsleistungen - Rückbau 12 WE in Göhren
3. Vergabe d. Planungsleistungen f. LW Mildenitz- Scharnhorst
4. Anfragen/Verschiedenes
5. Schließen der nichtöffentlichen Sitzung

Protokoll

I. öffentliche Sitzung

zu 1. Begrüßung durch den Bürgermeister

zu 2. Einwohnerfragestunde

- keine Anfragen

zu 3. Feststellung der Beschlussfähigkeit

- 15 Stadtvertreter sind erschienen, Beschlussfähigkeit ist gegeben

zu 4. Änderung zur Tagesordnung und Bestätigung

- die BV 47/2018-529 Zwölfte Änderungssatzung zur Benutzer- und Gebührensatzung für die Kita "Bummi" und die BV 47/2018-530 Annahme von Spenden werden in die öffentliche Sitzung zusätzlich aufgenommen
 - die veränderte Tagesordnung wird bestätigt
- | | | | |
|------------------|---------------------|--------------|-----|
| Stimmberechtigte | :15 | Ja-Stimmen | :15 |
| | | Nein-Stimmen | :0 |
| Stimmverhältnis | : einstimmig | Enthaltungen | :0 |
| Abstimmung | : angenommen | Befangen | :0 |

zu 5. Beschlusskontrolle/Protokoll der letzten öffentlichen Sitzung

- das Protokoll der letzten Sitzung wird bestätigt

Stimmberechtigte	:15	Ja-Stimmen	:13
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: mehrstimmig	Enthaltungen	:2
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 6. Informationen des Bürgermeisters

- Informationen zu Beginn der Sitzung an alle Stadtvertreter und Herrn Laggai/Nordkurier ausgegeben
- im Amt existiert eine Übersicht über kommunale Straßen, hier müssen Prioritäten festgelegt werden, wo welche Arbeiten erforderlich sind
- Förderung zur Aufstellung von Wertstoffcontainern in Mildenitz, Pasenow, Canzow, Groß Daberkow, Grauenhagen und Bredenfelde

zu 7. Informationen zu Entscheidungen des Bürgermeisters

zu 7.1 Stundung Ausbaubeitrag Beschlusnummer: 47/2018-522

zu 7.2 Stundung Ausbaubeitrag Beschlusnummer: 47/2018-523

zu 8. Informationen zu gefassten Beschlüssen im Hauptausschuss

zu 8.1 Bauvoranfrage: Errichtung Pferdestall (Georginenau, Flur 1, FS 31)
Beschlusnummer: 47/2018-520

zu 9. Informationen gem. § 31 (3) KV M-V (Beschlüsse letzte nichtöffentliche SVS)

zu 9.1 Verkauf Tiefentalstraße 12 Beschlusnummer: 47/2018-507

zu 9.2 Unbefristet Niederschlagung von Forderungen in Höhe vom 6.977,77 €
Beschlusnummer: 47/2018-512

zu 9.3 Ergänzung Gestattungsvertrag Kabeltrasse - PVA Bahn Helpt
Beschlusnummer: 47/2018-516

Frau Voss erscheint um 18:57 Uhr zur Sitzung, 16 Stadtvertreter sind anwesend

zu 10. Sanierung/Modernisierung Regionale Schule mit Grundschule "Wilhelm Höcker", Haus 1

Die Schule (Haus 1) ist in Teilen sanierungs- und modernisierungsbedürftig. Der Sanierungsputz ist gesättigt, so daß dieser erneuert werden muß um weitere Schimmelpilzprobleme zu vermeiden, zur Verbesserung der Luft sollen Lüfter eingebaut werden. Des Weiteren sind noch nicht in allen Klassenräumen Akustikdecken vorhanden. 3 Außentüren sollen denkmalgerecht erneuert werden in entsprechender Farbgestaltung. Für die Sicherheit der Schüler und Lehrer müssen Schneefanggitter angebracht werden. Zur Zeit dient in den Wintermonaten nur ein Absperrband im Bereich der herunter fallenden Schneemassen. Ebenfalls sind Fußboden- und Malerarbeiten dringend notwendig.

Elektroarbeiten im Bereich der Fußböden sind vorgesehen für den Anschluß von Computern. Die EIB-Anlage muß modernisiert werden, da es schon einzelne Ersatzteile für diese Anlage nicht mehr gibt. Die Außenanlagen sollen attraktiver gemacht werden und zum Spielen einladen. Eine erweiterte digitale Ausstattung ist vorgesehen. Das Vorhaben kann nur mit Fördermitteln umgesetzt werden.

Dr. Lode: für die Maßnahme ist eine 100 %ige Förderung beantragt
Herr Conrad revidiert die Anmerkung aus dem Planungsausschuss zu den Planungskosten, nach Rücksprache im SBA sind diese realistisch angesetzt

Beschlusnummer: 47/2018-521

Grundsatzbeschuß zur Sanierung/Modernisierung Regionale Schule mit Grundschule "Wilhelm Höcker", Haus 1 in Höhe von ca. 934.000 Euro (Kostenschätzung).

Stimmberechtigte	:16	Ja-Stimmen	:16
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 11. Erweiterung Werkstatt Autozentrum Woldegk (Woldegk, Flur 15, FS 70/1, 71, 76, 77)

Der Bauantrag liegt dem Bau-/Ordnungsamt Woldegk zur Einsicht vor.

Der Antragsteller plant die Erweiterung der Werkstatt. Das geplante Vorhaben befindet sich im Entwurf des Flächennutzungsplanes der Stadt Woldegk in einer gemischten Baufläche. Das Bauvorhaben hält den Rahmen der vorhandenen Bebauung und die gebotene Rücksichtnahme auf die Umgebung ein (§ 34 Abs. 1 BauGB) und die Erschließung ist gesichert. Das Bau-/Ordnungsamt Woldegk empfiehlt, dem Bauvorhaben zuzustimmen.

Beschlusnummer: 47/2018-526

Einvernehmen zum Bauantrag (§ 64 LBauO M-V) - Erweiterung Werkstatt "Dein Autozentrum Woldegk GmbH" - in 17348 Woldegk, Prenzlauer Chaussee 2b, Gemarkung Woldegk, Flur 15, Flurstück 70/1, 71, 76, 77

Bauherr: Dein Autozentrum Woldegk GmbH, Vertr. Sven Kasch, Prenzlauer Chaussee 2b, 17348 Woldegk

Stimmberechtigte	:16	Ja-Stimmen	:16
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 12. Ausbau LW Mildenitz - Scharnhorst 2018/2019

Gemäß Grundsatzbeschluss der Stadt Woldegk vom 19.09.2017 wurde für den LW Mildenitz-Scharnhorst ein Antrag auf Förderung gemäß Richtlinie- Förderung der integrierten ländlichen Entwicklung (ILERL M.V) gestellt. Nach Prüfung des Antrages durch den Landkreis MSE wurde dieser auf die Prioritätenliste gesetzt und eine Förderung für die Haushaltsjahre 2018 und 2019 in Aussicht gestellt.

Die geplante Finanzierung stellt sich wie folgt dar:

Kosten lt. Berechnung: Wegebau:	409.899,34 Euro
Ausgleichsmaßnahmen:	17.850,00 Euro
Laborkosten:	3.808,00 Euro
Ingenieurgebühren:	53.312,00 Euro
<u>Gesamtkosten:</u>	<u>484.869,34 Euro</u>

<u>Beabsichtigte Finanzierung lt. Antrag:</u>	<u>HH- Jahr 2018</u>	<u>HH- Jahr 2019</u>
	(in Euro)	(in Euro)
Ausgaben:	218.201,81	266.666,68
Zuwendung v. LK:	163.652,00	200.000,00
Eigenmittel:	54.549,81	66.666,68

Die Planungsleistungen wurden beschränkt ausgeschrieben und können vergeben werden. Ein vorzeitiger Investitionsbeginn wurde vom LK am 09.04.2018 gewährt.

Beschlusnummer: 47/2018-527

Grundhafter Ausbau des ländlichen Weges Mildnitz- Scharnhorst in den Haushaltsjahren 2018 und 2019

Stimmberechtigte	:16	Ja-Stimmen	:16
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 13. Interkommunale Kooperation "DA!SEIN - Leben im ländlichen Raum in der Mecklenburgische Seenplatte "

Die interkommunale Kooperation besteht bereits seit dem Jahr 2010 und wurde am 25. Mai 2012 in ein festes Kooperationsbündnis basierend auf einer Kooperationsvereinbarung und einer Geschäftsordnung überführt. Impulsprogramm zur Gründung der Kooperation war das Programm "Kleine Städte und Gemeinden". Bisher bestand das Bündnis aus den Städten Neustrelitz, Penzlin, Burg Stargard und der Gemeinde Feldberger Seenlandschaft.

Gegenstand der übergemeindlichen Zusammenarbeit ist die systematische Gestaltung eines übergemeindlich vernetzten und kulturthematisch strukturierten Naturerholungsraums der Region Mecklenburgische Seenplatte. Ziel ist auch, die touristische Attraktivität der Region zu steigern, um die Zahl touristischer Gäste und ihre Aufenthaltsdauer zu erhöhen. Deshalb wird angestrebt, mit dieser Initiative die Qualität der touristischen Angebote zu verbessern.

Gleichzeitig sollen die Attraktivität der Region durch Neuordnung und Neustrukturierung der Einrichtungen der Daseinsvorsorge sowie die Voraussetzungen für wirtschaftliches Agieren in der Region durch Stärkung u.. a. der weichen Standortfaktoren verbessert werden.

Zu bisherigen Aktivitäten und Projekten im Rahmen der interkommunalen Zusammenarbeit zählen das "Kulturquartier Mecklenburg-Strelitz" in der Stadt Neustrelitz sowie Modernisierung und Instandsetzung der Grund- und Regionalschule "Johann-Heinrich-Voß" der Stadt Penzlin. Mit der angedachten Unterzeichnung am 25. Mai 2018 treten nun die Stadt Woldegk sowie die Stadt Neubrandenburg als zusätzliche Partner in die interkommunalen Kooperationsrunde ein. Die interkommunale Kooperation kann als Ausgangspunkt für die Entwicklung von gemeinsamen Vorhaben und Projekten inkl. der Fördergewinnung sein. Der Trend weg von der rein kommunalen hin zur regionalen Betrachtung von städtebaulichen, touristischen, verkehrlichen, wirtschaftlichen Belangen und auch der für diese Region sehr bedeutenden Herausforderung der Daseinsvorsorge spiegelt sich auch zunehmend in der Ausrichtung von Förderungen seitens des Landes, des Bundes und der EU wider. So ist/wird das regionale und räumlich vernetzte Vorgehen und Denken nicht selten Voraussetzung für finanzielle Förderungen. Dies belegt der zunehmende Einsatz des Instruments der Regionalbudgets. Für die Stadt Woldegk besteht hier ein deutlicher Mehrwert und Vorteil im Rahmen der gemeinsamen Akquise von zusätzlichen Fördergeldern wie z.B. über GRW, ESF und LEADER. Demgegenüber stehen die vergleichsweise geringen jährlichen Kosten zur Finanzierung der Koordinierungsstelle des interkommunalen Netzwerks. Diese sind vor diesem Hintergrund nicht nur relativ gering, sondern sollten zudem als Investition für die Akquise regionaler Fördertöpfe gesehen und damit aufgewogen werden.

Dr. Lode: im städtischen Haushalt sind diese Mittel nicht eingestellt, wenn eine Förderung bewilligt wird, ist Nachtragshaushalt erforderlich

Herr Conrad:

1. Empfehlung zur vorzeitigen Klärung der Modalitäten zum Aufbringen der erforderlichen Eigenmittel!
2. Ergänzung in der Formulierung zu den Mitgliedern: Bürgermeister Herr Dr. Lode sowie als Vertreter die Stadt Woldegk, vertreten durch das Amt Woldegk, wiederum vertreten durch Herrn Manfred Balzer

Beschlusnummer: 47/2018-528

Beitritt der Stadt Woldegk zur interkommunalen Kooperation "DA!SEIN - Leben im ländlichen Raum in der Mecklenburgische Seenplatte " zum 25. Mai 2018

In diesem Zusammenhang werden folgende Dokumente in einer formalen Zusammenkunft aller Mitgliedsstädte am 25. Mai unterzeichnet:

Die Kooperationsvereinbarung, welche die Inhalte, Grundsätze und Mitgliedsstädte bzw. -gemeinden der Kooperation sowie die Laufzeit von 5 Jahren für das Bündnis festsetzt.

·Die Verwaltungs- und Finanzierungsvereinbarung, welche die Anzahl der Mitglieder festlegt und die wesentliche Geschäftsordnung der interkommunalen Kooperation darstellt. Hier wird auch die anteilige Finanzierung der Koordinierungsstelle, wahrgenommen durch die BIG Städtebau GmbH, festgelegt. Die Stadt Woldegk übernimmt demnach 5% der Kosten an der Koordinierungsstelle.

·Der Projektsteuerungsvertrag zwischen den Mitgliedsstädten und der BIG Städtebau GmbH als Koordinierungsstelle. Durch diesen beauftragen die Mitgliedsstädte die BIG Städtebau GmbH mit umfassenden Leistungen der Projektsteuerung, zur Durchführung der interkommunalen Kooperation. Es wird ein maximaler Kostenrahmen von 13.500,00 EUR bis 15.300,00 EUR pro Jahr für die Leistungen der BIG Städtebau GmbH festgelegt. Diese Kosten werden aufgeteilt entsprechend des Einwohnerschlüssels der Mitgliedsstädte, woraus sich jährliche Kosten i. H. v. 675,00 EUR bis 765,00 EUR für die Stadt Woldegk ergeben. Die Stadt Woldegk richtet hierzu eine eigene Buchungsstelle ein.

Als Mitglieder der interkommunalen Kooperation werden der Bürgermeister Herr Dr. Lode sowie in Vertretung die Stadt Woldegk, vertreten durch das Amt Woldegk, wiederum vertreten durch Herr Manfred Balzer ernannt.

Stimmberechtigte	:16	Ja-Stimmen	:16
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 14. Zwölfte Satzung zur Änderung der Benutzer- und Gebührensatzung für die Kita "Bummi"

Infolge der Änderung der Kostenbeteiligung an der Kindertagesförderung gem. § 18 Abs. 2 und § 19 Abs. 1 KiföG M-V wird mit Wirkung zum 01.05.2018 die Änderung der bestehenden Satzung als rechtliche Grundlage für die Gebührenerhebung erforderlich.

Beschlusnummer: 47/2018-529

Zwölfte Satzung zur Änderung der Benutzer- und Gebührensatzung für die Kita "Bummi" gemäß Anlage

Stimmberechtigte	:16	Ja-Stimmen	:16
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 15. Annahme weiterer Spenden zum Mühlttag 2018

Die Gemeinde darf zur Erfüllung der Aufgaben des eigenen Wirkungskreises, hier Entwicklung des kulturellen Lebens, Spenden annehmen oder an Dritte vermitteln (§§ 2 (2) und 44 (4) Kommunalverfassung M-V). Entsprechend der Hauptsatzung der Stadt Woldegk entscheidet der Hauptausschuss bzw. die Stadtvertretung über die Annahme der Spenden. Gründe für die Abweisung der Spenden sind nicht gegeben.

Beschlusnummer: 47/2018-530

Annahme weiterer Spenden zweckgebunden für den 25. Mühlttag in der Windmühlenstadt Woldegk am 21.05.2018

lfd. Nr.	Spender	Spende in EUR
1	ENERTRAG Aktiengesellschaft Dauertal	200,00
2	Bert Schlichting	50,00
3	Ute Freitag Heizungsbau Freitag	200,00
4	Dein Autozentrum Woldegk GmbH	250,00
5	Automobil und Lackier GmbH Woldegk	200,00
6	Mecklenburgische Versicherung RD Scheele	150,00
7	Jörg Hammermeister Eis-Zentrale Nord	250,00
	gesamt	1.300,00

Stimmberechtigte	:16	Ja-Stimmen	:16
		Nein-Stimmen	:0
Stimmverhältnis	: einstimmig	Enthaltungen	:0
Abstimmung	: angenommen	Befangen	:0

zu 16. Anfragen, Verschiedenes

Herr Conrad

- Information zur angedachten Straßenbaumaßnahme B104 Mildnitz - Carlslust: Maßnahme wird nicht ausgeführt, Straße ist noch gut erhalten, Ausgaben sind hier nicht zu begründen
- Ersatzmaßnahme in Woldegk Neutorstraße
- Maßnahme Göhren - Woldegk Fertigstellung Ende Juni
- Radtour des Tourismusverein Brohmer und Helpter Berge war eine sehr schöne Tour bei insgesamt guter Beteiligung; Hinweis zur Abstimmung zu den geplanten Infotafeln - Wegweiser für Radfahrer unbedingt mit aufnehmen, derzeit gibt es hier zu wenig Hinweise, für Radfahrer sind die Wege gut geeignet (Klärung der Eigentumsverhältnisse - öffentliche Wege)

Herr Kieckbusch

- Radweg Groß Daberkow - Bredenfelde (Bahndamm) - Wurzelwerk macht den Weg zusehend kaputt
- Dr. Lode: im Haushalt sind 100 T€ eingestellt bei entsprechender Förderung
- Herr Conrad verweist auf das Protokoll vom Planungsausschuss 19.04.2018, Radweg ist sehr schlecht, Vorabsprachen mit dem Ministerium sind durch das Bauamt zu führen, Unterlagen sind beizubringen, vorrangig Eigentumsnachweise - dann Förderung von 75 % in Aussicht gestellt

Herr Stier

- Wolfshagener Weg in Mildnitz - Heckenschnitt ist erfolgt
- Anfrage der Bewohner Karrenweg zur Bepflanzung mit Bäumen
Dr. Lode: hier liegen Widersprüche der Einwohner vor, diese müssen erst abschließend bearbeitet sein, bevor eine Entscheidung kommt
- Anheben des Bordsteines ist noch nicht erfolgt
Dr. Lode: wird nochmals aufgenommen

zu 17. Schließen der öffentlichen Sitzung

- um 19:25 Uhr

Dr. E.-J. Lode
Bürgermeister

Karola Kroll
Protokollantin